

in den schweren Tagen, da der Westenbezwinger Napoleon auch unser theures Vaterland unter die Füße trat, durch seinen Edelsinn und Heldenmut nicht wenig mit dazu beitrug, daß die damals wichtige Feste Kolberg, trotz alles Bedrängens seitens der Feinde, dem Könige von Preußen erhalten blieb, und noch vieles andere — doch genug von diesem braven und für alle Zeiten unvergeßlichen Mann.

Heroismus eines jungen Mädchens.

Im April 1900 brachten die Zeitungen folgende erschreckliche Nachricht:

Eine erschütternde Szene spielte sich bei einem furchtbaren Eisenbahnunglück ab, das sich — wie aus Cincinnati im Staate Ohio berichtet wird — vor kurzem auf der Missouri-Pacific-Strecke ereignete.

Infolge eines heftigen Schneesturmes hatte der nach San Francisco bestimmte Tagesexpresszug bereits eine Stunde Verspätung zu verzeichnen, als die Insassen des Zuges plötzlich ein donnerähnliches Getöse vernahmen. Ehe noch jemand eine Vermutung aussprechen konnte, erfolgte ein Zusammenstoß mit einem auf demselben Geleise von St. Louis kommenden Personenzuge.

Der letzte Wagen des Schnellzuges, ein Pullmanscher Salon- und Schlafwagen, den die Lokomotive des anderen Zuges buchstäblich spaltete, war von einer Familie Schmidlapp aus Cincinnati besetzt. Als das Personal von beiden Zügen zur Rettung herbeieilte, fand man an Stelle des „Pullman“ einen wüsten Trümmerhaufen, aus dem Flammen aufloderten und dichter Rauch und Dampf hervorquoll.

Herzzerreißendes Jammern ertönte aus dem Chaos von zersplittertem Holzwerk, das sich zu beiden Seiten der umgestürzten Maschine aufstürmte.

Lauter als die Hilferufe und das Stöhnen erklang aber eine Frauenstimme, deren Eigentümerin nicht um Befreiung aus der qualvollen Lage bat, sondern die Retter ansah, um jeden Preis ihren Vater und ihre Mutter zu erlösen.